



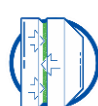
ATLAS GRAWIS P

Graphit-Klebeschäum für Wärmedämmstoffe

- zum Verkleben von weißen und grauen Polystyrolplatten und anderen Wärmedämmstoffen
- zum Füllen von Fugen zwischen Wärmedämmstoffen
- für die warme Fenstermontage
- hoch wärmedämmend $\lambda = 0,034 \text{ W/mK}$
- minimale Ausdehnung und Nachausdehnung
- Zeit für die Lagekorrektur der Platten: 12 Minuten
- Verdübeln bereits nach 2 Stunden
- für den Innen- und Außenbereich
- ausgezeichnete Haftung auf allen Bauuntergründen
- Ergiebigkeit $\leq 15 \text{ m}^2$



HOCH
WÄRMEDÄMMEND



MINIMALE AUSDEHNUNG
UND NACHAUSDEHNUNG



ZEIT FÜR
DIE LAGEKORREKTUR
DER PLATTEN: 12 min



VERDÜBELN BEREITS
NACH 2 std.



FÜR DEN INNEN-
UND AUSSENBEREICH



AUSGEZEICHNETE
HAFTUNG AUF ALLEN
BAUUNTERGRÜNDE

Eigenschaften

Der Klebeschäum ATLAS GRAWIS P ist ein einkomponentiger Polyurethanklebstoff, der bei der Wärmedämmung von Gebäuden zum Verkleben von weißen und grauen EPS- und XPS-Platten verwendet wird. Er dient auch zum Verkleben anderer Wärmedämmstoffe und Fassadenelemente (außer ATLAS-Wärmedämmsystemen).

Hoch wärmedämmend – $\lambda = 0,034 \text{ W/mK}$.

Verdübeln bereits nach 2 Stunden – mit der Montage der mechanischen Verbindungselemente kann 24-mal schneller begonnen werden als bei herkömmlichen Zementklebern.

Mehr Zeit für die Lagekorrektur – die Lage der Platten kann über 12 Minuten korrigiert werden.

Minimale Ausdehnung und Nachausdehnung – ermöglicht die Montage der Platten in einem Arbeitsgang ohne Nachkorrekturen.

Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Hervorragende Haftung auf den Platten während der Anwendung – minimiert die Gefahr, dass sich der Klebeschäum durch starken Wind oder Stöße, z. B. gegen Gerüste, von der Plattenoberfläche löst.

28-mal schnellere Aushärtung – im Vergleich zu herkömmlichen Zementklebern.

Hohe Ergiebigkeit pro Packung:

- bei Fassaden bis zu 10 m^2 ,
 - bei Fundamenten bis zu 15 m^2 ,
- (gemessen an einem Strangdurchmesser von 2-3 cm; die endgültige Ergiebigkeit hängt von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der gewählten Auftragsmethode ab).

Verwendungszweck

Verwendung in WDV-Systemen, insbesondere für:

- Befestigung von EPS-Platten (weiß und grau),
- Verkleben von instabilen Platten,
- Verkleben von Dämmplatten an Anschlussschürzen bei der warmen Fenstermontage,
- Befestigung von Dämmstoffen im Sockelbereich und an Fundamentwänden, einschließlich bituminös und mineralisch beschichteten Dämmstoffen.

Empfohlen für Dämmarbeiten im Passiv- und Niedrigenergiebau – zur Wärmedämmung von Neubauten sowie bei der thermischen Sanierung und Renovierung von Gebäuden.

Verkleben von Fensterbänken.

Montage von Fassadenstuck.

Kann auch auf geneigten Flächen, in Arkaden, an schrägen Pfeilern usw. verwendet werden.

ART DES ZU BEFESTIGENDEN DÄMMSTOFFS	
EPS-Platten – weißes Polystyrol	+
EPS-Platten – graues Polystyrol	+
XPS-Platten – aus extrudiertem Polystyrol	+
PIR-Platten und PIR-Platten mit Aluminiumverkleidung (außer ATLAS-Wärmedämmsystemen)	+
Polyurethanplatten (PUR) (außer ATLAS-Wärmedämmsystemen)	+
Resol-Hartschaumplatten (außer ATLAS-Wärmedämmsystemen)	+

ART DES UNTERGRUNDS	
Mauern aus Porenbeton	+
Mauern aus Vollsteinen, Lochsteinen oder Platten aus Silikat	+
Mauern aus keramischen Voll- oder Lochziegeln	+
Wände aus Betonblöcken	+
Steinwände	+
Wände aus Frischbeton	+
Wände aus Betonfertigteilen	+
Zement- und Kalkzementputze	+
Wände mit stark haftenden Altanstrichen (die Haftfestigkeit muss jedes Mal geprüft werden)	+
OSB-Platten und Zementspanplatten	+
Sandwichplatten, mit Abdeckung aus beschichteten Blechen	+
Bitumenbeschichtungen und Beschichtungen aus bituminösen Rollmaterialien	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser, Sporthallen	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	+
Industrielager	+
Verkehrsinfrastruktur	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
unterirdische Garagen	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

Technische Daten

Temperaturbeständigkeit	-60°C bis +110°C
Verarbeitungs- und Umgebungstemperatur	-5 °C bis +30 °C
Temperatur der Dose	+10 °C bis +30 °C
Oberflächentrocknungszeit	7 Minuten
Vollständige Aushärtungszeit*	24 Stunden
Weiterbearbeitung (Verdübeln, Armierungsschicht)	2 Stunden

*) Die in der Tabelle angegebenen Werte gelten für die Verarbeitung bei 23 °C und einer Feuchtigkeit von 50 %.

Technische Anforderungen

ATLAS GRAWIS P ist Bestandteil eines Produktsortiments für die Wärmedämmung mit folgenden Systemen:

Bezeichnung des Systems	Nationale Technische Bewertung
ATLAS GRIP	ICiMB-KOT-2022/0180 Ausgabe 2
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 4

Ankleben der Platten

Vorbereitung des Untergrunds für die Platten

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – ausreichend tragfähig, beständig gegen Verformungen und ausgehärtet,

eben – größere Unebenheiten müssen mit einem der folgenden Mörtel gefüllt werden: - ATLAS ZW 330,
- ATLAS PUTZMÖRTEL,

gereinigt – von Schichten, die die Haftung des Klebstoffs beeinträchtigen können, insbesondere von Staub, Schmutz, Kalk, Ölen, Fetten, Wachs, Farbresten (der Klebstoff haftet nicht auf Silikon, Schmierfett, Polyethylen, Trennmitteln oder anderen haftungsmindernden Stoffen).

Ausführliche Hinweise für die Vorbereitung des Untergrunds, je nach Art des Untergrunds.

Art des Untergrunds	Vorgehensweise
Hohl klingende Putze	unbedingt entfernen
Lackbeschichtungen mit schlechter Haftung und andere Verunreinigungen, die die Haftung des Klebschaums auf dem Untergrund beeinträchtigen,	mechanisch, z. B. durch hydrodynamische Reinigung, entfernen
Fassaden mit mikrobiologischem Befall auf der Oberfläche (Pilze, Algen, Flechten)	die Fläche mechanisch reinigen, dann mit ATLAS MYKOS PLUS behandeln.
In Plattenbauweise errichtete Gebäude	Neben dem Zustand des Untergrunds muss auch der Zustand der Verbindungen zwischen den Platten geprüft werden. Kitt von Fugen, der chemisch mit der Wärmedämmung reagieren könnte, muss entfernt werden. Bei Gebäuden, die mit vorgefertigten Verbundplatten für den Außenbereich errichtet werden, muss eine technische Bewertung des ursprünglichen Zustands der Texturschichtbefestigung durchgeführt werden. Falls erforderlich, ist diese Verbindung vor den Dämmarbeiten durch zusätzliche Verankerungen zu verstärken. Die Bewertung und technische Planung in diesem Bereich muss von einer Person mit struktureller Kompetenz durchgeführt werden.

Vorbereitung des Klebers

Vor dem Verkleben der Wärmedämmung müssen die Anfangsleisten befestigt werden.

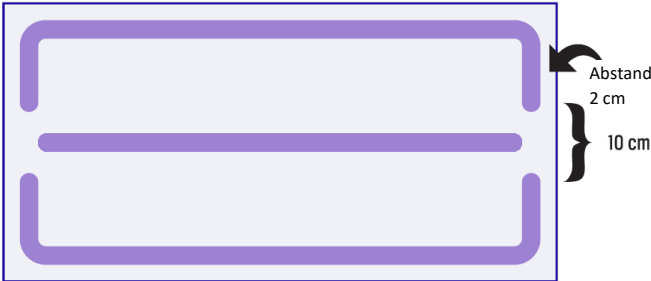
Bei den Arbeiten müssen Handschuhe getragen werden. Den Behälter ca. 30 Sekunden lang kräftig schütteln. Die Dose sollte eine Temperatur zwischen +10 °C und +30 °C haben. Entfernen Sie die Ventilkappe und montieren Sie die Pistole (die Temperatur der Pistole darf nicht niedriger sein als die Temperatur der Dose).

Auftragen des Klebers auf die Platte – WDV-System

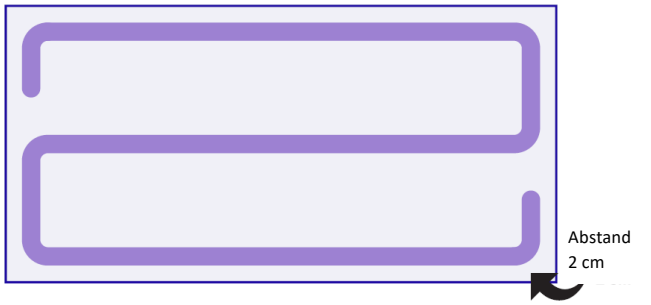
Halten Sie einen Abstand von ca. 1 cm zwischen der Platte und der Pistole ein, um einen korrekten Auftrag des Klebers zu gewährleisten. Tragen Sie den Klebeschaum auf, indem Sie die Dose mit dem Kopf nach unten halten. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen wird empfohlen, den Behälter vor Gebrauch erneut zu schütteln.

Zum Verkleben von Polystyrolplatten in Wärmedämmsystemen können zum Auftragen des Klebstoffs die folgenden Methoden angewandt werden.

Methode 1. Den Klebeschaum entlang der Plattenränder in einem Abstand von 2 cm zur Plattenkante und in einem Streifen in der Mitte parallel zur Längsseite auftragen. Damit Luft von unter der Platte entweichen kann, müssen im Randstreifen 10 cm breite Lücken gelassen werden (siehe Abbildung unten).



Methode 2. Den Klebeschaum in Form des Buchstabens S entlang der Ränder der Dämmplatte und in einem Streifen durch die Mitte der Platte auftragen und dabei einen Abstand von 2 cm zur Plattenkante einhalten.

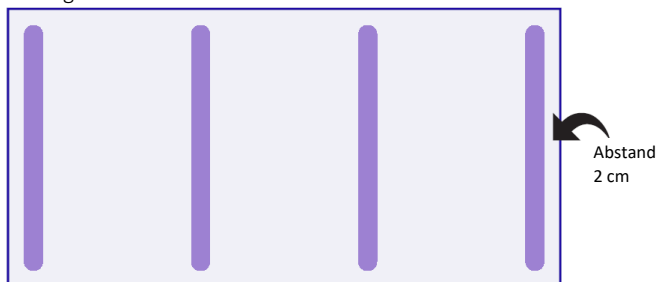


Verkleben von EPS-Dämmplatten – WDV-System

Nach dem Auftragen des Klebers die Platte an die Wand anlegen und mit den benachbarten Platten ausrichten. Anschließend mit einer 2 m langen Latte die Platte festklopfen und in der Ebene mit der Fassade ausrichten. Nach ca. 5-10 Minuten die Ebenheit der befestigten Platten überprüfen und gegebenenfalls mit einer Latte korrigieren.

Verkleben von Wärmedämmplatten auf Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und Wasser – Sockelbereich und Fundamente

Den Klebeschäum in vier senkrechten Streifen parallel zur kürzeren Seite der Platte und in einem Abstand von 2 cm von der Plattenkante auftragen.



Reinigung

FrISCHE Verschmutzungen mit einem Universalreiniger für Polyurethanschäume entfernen. Nach dem Aushärten kann der Klebeschäum nur noch mechanisch entfernt werden.

Verbrauch

Die Ergiebigkeit einer Kartusche beträgt: - bis 10 m² – für Fassadendämmungen* - bis 15 m² – für Fundamentdämmungen*

* gemessen an einem Strangdurchmesser von 2-3 cm.

Die endgültige Ergiebigkeit hängt von der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der gewählten Auftragsmethode ab.

Verpackungen

Dose 850 ml.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Unbedingt aufrecht lagern und transportieren.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 15 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Der Klebstoff haftet nicht auf Silikon, Fett, Polyethylen, Trennmitteln oder anderen haftungsmindernden Stoffen.

Die Klebeschäumpistole nicht mit Wasser reinigen, keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Klebeschäumresten aus der Dose oder der Pistole verwenden.

Während der Anwendung des Produkts geeignete Schutzkleidung tragen.

Keine erwärmten grauen Polystyrolplatten ankleben. Unbedingt verhindern, dass graue Polystyrolplatten sich während der Montage und während der ersten Abbindezeit des Klebstoffes erwärmen. Das Erhitzen von grauem Polystyrol in einer der genannten Phasen kann dazu führen, dass sich das Polystyrol vom Klebeschäum löst.

Gerüste müssen während der Arbeiten abgedeckt werden. Die Arbeiten dürfen weder bei Schnee oder Regen noch bei starkem Wind durchgeführt werden. Bei Arbeiten unter ungünstigen Witterungsbedingungen ist besonders auf den Schutz der Gebäudeecken zu achten.

Bei der Verklebung von Polystyrolplatten auf schwachen Untergründen, deren Tragfähigkeit schwer zu bestimmen ist (z. B. instabil, staubig, schwer zu reinigen), wird empfohlen, einen Haftungstest durchzuführen. Bringen Sie zu diesem Zweck Polystyrolwürfel der Klasse EPS 100 mit den Maßen 10 x 10 x 10 cm an charakteristischen (wichtigen, repräsentativen) Stellen der Fassade an und überprüfen Sie die Haftung nach 24 Stunden. Die Würfel sollten über die ganze Fläche verteilt geklebt werden und die Dicke des Klebstoffs sollte etwa 0,5 cm betragen.

Die Festigkeit des Untergrunds ist ausreichend, wenn beim Abreißen der Würfel mit der Hand das Polystyrol reißt. Wenn sich der Würfel zusammen mit dem Kleber und einer Schicht des Untergrunds ablöst, ist der Untergrund nicht ausreichend tragfähig. Das weitere Vorgehen in diesem Fall, z. B. die Entfernung der schwachen Schicht, sollte im technischen Projekt für die Wärmedämmung beschrieben sein.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 18.02.2025